



Zum Fuhrmann

Belfortstraße 31
Telefon (07 61) 2 63 50

Täglich ab 6.00 Uhr geöffnet



4. Jahrgang

Heft **14**

10. März

1984

stadion zeitung



Fritz Haas auf dem Weg zum 1:0 im Spiel Freiburger FC – SV Göppingen (3:1)



GANTER

Ein Bier wie unser Land.



www.ffc-history.de

HÄRTE gegen sich selbst

müssen unsere Freiburger Athleten
selbst aufbringen, um ihre gesteckten Ziele
zu erreichen.

HÄRTE in der Technik

beschaffen sich Fachleute aus aller Welt
problemlos bei uns !

FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG

Unser Produktionsprogramm:

Statische Mittelfrequenz-Umrichter
Hochfrequenz-Röhrengeneratoren
Universal-Härtemaschinen
Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung
Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehener Straße 91 - 93, 7800 Freiburg
Tel. (07 61) 830 33/34/35

www.ffc-history.de

Der Gast und seine Mannschaft

VfR Mannheim

Zu Beginn wurde die Mannschaft des VfR Mannheim zum Titelfavoriten Nummer eins gemacht. Diese Erwartungen wurden aber bisher nicht erfüllt. Seit ein paar Wochen, so scheint es, ist die Mannschaft aufgewacht und versucht das Beste aus dieser Situation zu machen. Mit 27:19 Punkten liegen sie auf dem fünften Tabellenplatz, punktgleich mit den Amateuren des VfB Stuttgart und dem Offenburger FV.

Der einzige, der vor dem Hochjubeln des Vereins gewarnt hatte, war der Trainer Rudi Dielmann, der die Mannschaft seit 1982 trainiert. Der 42-jährige mußte oft auf verletzte Leistungsträger verzichten, dazu leichtfertige Punkteinbußen und unglückliche Niederlagen warfen die Mannschaft in der Tabelle auf einen mäßigen Mittelfeldplatz.

Die Mannschaft ist eine Mischung aus jungen Talenten wie die 19-jährigen Schmitt und Ebner, und erfahrenen Spielern wie Galm, Kruppa und Walter. Für Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgt der 23-jährige Gimmy, der von seinen Gegenspielern kaum zu halten ist. Ebenfalls gefährlich ist Mittelfeldspieler Kruppa, der in dieser Saison schon dreizehn Tore erzielen konnte.

Finanziell geht es dem Verein nicht besonders gut. Früher war der VfR Mannheim einmal ein reicher Verein mit eigenem Stadion und einer Sporthalle. Beides mußte für ein Gnadengeld an die Stadt verkauft werden. Verkauft werden mußten auch viele Leistungsträger des Vereins wie Todzi an den Offenburger FV und Jeck, Landerer und Böhler, die alle zum SV Neckargerach gingen.

In der letzten Saison gewannen die Mannheimer einmal gegen den Freiburger FC mit 3:1, einmal gab es eine 3:2-Niederlage. Mit 56 gelben Karten in der Saison 1982/83 lag der VfR Mannheim an der Spitze der Gelbsünder-Tabelle, dazu kamen noch 12 Zeitstrafen.

Das Hinspiel in der laufenden Saison verloren sie gegen den FFC mit 2:1. Zuhause mußten die Mannheimer aber erst zwei Niederlagen einstecken (gegen den FFC und gegen den VfB

Stuttgart), während auswärts bisher nur drei Siege erzielt werden konnten. Heute wird sich zeigen, ob sie dem FFC ein Bein stellen können und selbst vielleicht noch im Kampf um die Meisterschaft ein Wörtchen mitreden wollen. Eine kleine Chance haben sie noch, es wird aber sehr schwer werden. Ein Sieg heute gegen den FFC wäre allerdings Voraussetzung dafür.

Die bisherigen Spiele des VfR Mannheim:

Zu Hause gegen den FC Villingen 2:0, Offenburger FV 2:0, SC Pfullendorf 1:1, Freiburger FC 1:2, FV Lauda 0:0, SV Neckargerach 5:0, SV Göppingen 2:0, VfB Stuttgart 1:2, FC Rastatt 3:1, FV Biberach 3:2, VfR Heilbronn 4:0, VfR Aalen 2:1.

Auswärts gegen den FV Biberach 2:3, VfR Heilbronn 4:3, VfR Aalen 2:4, SV Kuppenheim 2:1, Karlsruher SC 2:2, Spvgg. Ludwigsburg 1:1, SV Sandhausen 1:2, FV Weinheim 1:2, FC Villingen 0:0, SC Pfullendorf 2:1, Offenburger FV 1:4.

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Dispositionen die Inserenten der FFC Stadion-Zeitung.

Sie helfen damit dem Freiburger Fußball-Club.

Hans-Michael Ramminger



Ihr **CDU**-Kandidat im Freiburger Westwahlkreis für den Landtag

Ihr Garant für

- ▷ eine Unterstützung der Vereine durch Land und Stadt
- ▷ eine verstärkte Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen
- ▷ eine Beachtung der gewachsenen Eigenheiten in Freiburgs verschiedenartigen Stadtteilen
- ▷ eine konsequente Vertretung der Belange der Bevölkerung im Freiburger Westen
- ▷ eine kritische Überwachung der Bürokratie

Amateur-Oberliga Baden-Württemberg

SV Göppingen ist nicht zu halten

Den 1:0 Erfolg der Göppinger gegen den VfR Aalen hielt man erst für eine Eintagsfliege, vor allem nach der Niederlage beim FFC – doch schon damals zeigten die Mannen von Trainer Millinger eine beachtliche sportliche Leistung. Und nun haben sie aus den letzten vier Spielen 6:2 Punkte geholt. Heute kann der SV Göppingen weitere zwei Punkte dazu gewinnen, denn der FV Lauda ist zu schlagen und selbst mit nur zwei Punkten vor den Göppingern in den Abstiegskampf verwickelt. Und was machen die Verfolger des FFC? Die Sandhausener haben am letzten Spieltag bewiesen, daß sie die größte Gefahr für den FFC sind. Heute müßten sie auch gegen den SV Kuppenheim gewinnen, denn die Kuppenheimer konnten im letzten Spiel gegen Göppingen schon nicht überzeugen.

Der VfR Aalen mußte schon wieder eine Niederlage kassieren gegen die immer besser werdenden Mannheimer, dem heutigen Gegner des FFC. Bei Aalen muß man sich langsam fragen, ob diesem Neuling jetzt vielleicht doch die Puste ausgeht?

Die Mannheimer werden heute alles daran setzen zu gewinnen, denn im Falle eines Sieges haben sie selbst noch Chancen auf die Meisterschaft. Sie könnten sich dann jedenfalls unter die Verfolger mischen. Der OFV hat auch eine schwere Aufgabe: Der FV Biberach kommt nach Offenburg und will die hohe Niederlage gegen die Stuttgarter wieder vergessen machen (6:1). Die Offenburger brauchen die zwei Punkte aus dem heutigen Spiel aber dringend, um nicht den Anschluß an die führenden Mannschaften zu verlieren.

Auch der VfB Stuttgart kann sich unter die Verfolger mischen. Ein Sieg morgen gegen den SV Neckargerach wäre dazu notwendig. Im Falle einer Niederlage der Neckargeracher muß der Verein aufpassen, um nicht in die Abstiegszone zu geraten.

Am Sonntag trifft der KSC daheim auf die Spvgg. Ludwigsburg. Die Karlsruher haben noch ein beruhigendes Polster zur Abstiegszone. Man weiß aber, wie schnell man abrutscht und am Ende doch gegen den Abstieg kämpfen muß. Um ganz sicher zu gehen, sollten die KSC'ler mindestens einen Punkt aus dieser Begegnung holen. Der FC Rastatt muß heute in Aalen antreten. Er will im Mittelfeld der Tabelle noch ein paar Plätze nach oben rutschen, für Aalen aber hängt an diesem Spiel wesentlich mehr. Mit zwei Punkten Vorsprung auf die Nächstplatzierten und dem besseren Torkonto kann ihm heute nichts passieren, wenn der VfR aber wieder verlieren sollte, wird es eng und er muß um seinen 3. Platz bangen. Das Spiel der Tabellennachbarn FV Weinheim und SC Pfullendorf dürfte weniger interessant sein, denn der Sieger kann sich nur um einen Platz verbessern.

Spannend wird auch die Begegnung der beiden Abstiegsplatzkandidaten Heilbronn und Villingen. Der Verlierer läuft Gefahr den letzten Tabellenplatz einzunehmen.

Die aktuelle Tabelle

1. Freiburger FC	22	14	4	4	46:22	32:12
2. SV Sandhausen	23	14	2	7	50:36	30:16
3. VfR Aalen	22	11	7	4	45:27	29:15
4. FV Offenburg	22	12	3	7	41:30	27:17
5. VfB Stuttgart (A)	23	10	7	6	48:36	27:19
6. VfR Mannheim	23	11	5	7	45:33	27:19
7. FV Biberach	23	10	6	7	45:41	26:20
8. SV Kuppenheim	23	10	5	8	36:27	25:21
9. Ludwigsburg	22	7	10	5	36:34	24:20
10. FC Rastatt	23	9	5	9	42:39	23:23
11. FV Weinheim	23	10	2	11	42:51	22:24
12. SC Pfullendorf	22	8	5	9	29:34	21:23
13. Karlsruher SC (A)	22	6	8	8	28:34	20:24
14. SV Neckargerach	23	6	5	12	20:36	17:29
15. FV Lauda	23	5	5	13	37:42	15:31
16. VfR Heilbronn	22	5	4	13	27:43	14:30
17. FC Villingen	22	5	4	13	24:40	14:30
18. SV Göppingen	23	5	3	15	28:64	13:33

Der heutige Spieltag 10./11.3.84

SV Kuppenheim – SV Sandhausen		
Freiburger FC – VfR Mannheim		
SC Pfullendorf – FV Weinheim		
FV Offenburg – FV Biberach		
SV Neckargerach – VfB Stuttgart (A)		
FV Lauda – SV Göppingen		
VfR Aalen – FC Rastatt		
VfR Heilbronn – FC Villingen		
Karlsruher SC (A) – Spvgg. Ludwigsb.		

Der nächste Spieltag 17./18.3.84

Ludwigsburg – SV Neckargerach		
SV Göppingen – Karlsruher SC (A)		
SV Sandhausen – FV Lauda		
VfR Mannheim – SV Kuppenheim		
FV Weinheim – VfR Aalen		
FC Rastatt – Freiburger FC		
FV Biberach – VfR Heilbronn		
FC Villingen – SC Pfullendorf		
VfB Stuttgart (A) – FV Offenburg		

Der Trainer meint zum Spiel:

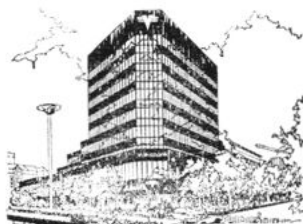


FFC – VfR Mannheim

Mit aller Deutlichkeit haben wir beim SV Sandhausen zu spüren bekommen, wie schwer es ist, der Rolle des Tabellenführers gerecht zu werden. In einer ausgezeichneten Partie, in der wir lange das Spiel bestimmt hatten, mußten wir schließlich eine bittere Niederlage hinnehmen, weil wir wieder einmal zahlreiche herausgespielte Torchancen nicht verwerten konnten. Diese Schwäche, die wir schon oft gezeigt haben, kann nicht von heute auf morgen beseitigt werden. Ich hoffe, daß diese Tatsache realistisch von all denjenigen Optimisten gesehen wird, die jetzt schon von der Meisterschaft und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga sprechen. Wer das Restprogramm unserer Spiele und das anderer Mannschaften kennt, kann beurteilen, wie schwer es sein wird, am Saisonende den 1. Tabellenplatz einzunehmen.

Mit dem VfR Mannheim stellt sich heute die Mannschaft vor, die nach einigen Rückschlägen versucht, in der Tabelle noch weit nach oben zu kommen. Keine andere Elf der Oberliga hat so viele Torjäger in ihren Reihen, was zu einer interessanten und abwechslungsreichen Begegnung führen sollte.

Lutz Hangartner,
Trainer des FFC



39x
in und um
Freiburg

Volksbank 
Freiburg

Tor!!!
Gesehen ?

MORAT
der Brillenmacher
Rathausgasse 42
Contactlinsen Optik Foto Kino



www.ffc-history.de

Die 2. Fußball-Bundesliga

Kampf um Platz drei geht weiter

Seit dem Nachholspiel des MSV Duisburg am letzten Wochenende gegen den Karlsruher SC steht er jetzt auf dem dritten Tabellenplatz mit einem Punkt Vorsprung gegenüber Hessen Kassel und Alemannia Aachen. Diese beiden Teams haben aber auch noch je ein Nachholspiel auszutragen.

Die Schalke kann keiner mehr von den Verfolgern aufhalten. Darmstadt versuchte es gestern Abend, wenn es ihnen wider erwarten gelungen ist, schieben sie sich im Mittelfeld wahrscheinlich um zwei Plätze nach vorn. Spitzenspiel an diesem Wochenende ist die Begegnung Fortuna Köln gegen den Karlsruher SC. Der KSC steht sicher auf dem zweiten Platz und könnte sich keine Niederlage leisten, die Fortuna aus Köln aber im Kampf um Platz drei mitreden möchten. Verlieren die Kölner, wird es sehr schwer sein für sie, den dritten Platz noch zu erreichen.

Noch schwerer haben es die Solinger und der Sport-Club Freiburg. Drei bzw. vier Punkte trennen die Mannschaften vom drittplatzierten Duisburg. Auch die Spiele der beiden Vereine sind heute keine leichte Aufgabe: Der SC muß zu Rot-Weiß Essen, die die zwei Punkte dringend nötig hätten im Kampf gegen den Abstieg, Union Solingen muß nach Saarbrücken fahren, das seine gute Position im Mittelfeld behalten möchte. Auch die Aachener hatten es gestern Abend gegen die Wattenscheider sicher nicht leicht, aber die Aachener sind um ihre Heimstärke auf dem Tivoli bekannt.

Der SC Charlottenburg empfängt den MSV Duisburg, der natürlich als Favorit in dieses Spiel geht. Gewinnt der MSV, hat er seinen dritten Tabellenplatz erfolgreich verteidigt und die Berliner laufen Gefahr in den Abstiegs-kampf verwickelt zu werden.

Hessen Kassel hat Heimrecht gegen den SSV Ulm 1846. Kassel muß heute dieses Spiel gewinnen, um an Duisburg dran zu bleiben, während die Ulmer nach der enttäuschenden Leistung gegen Charlottenburg vom letzten Wochenende einiges gutzumachen haben.

Hertha BSC Berlin hat andere Sorgen: Trotz guter Ergebnisse zu Hause kommen die Zuschauer nicht ins Olympia-Stadion. Auswärts läuft es bei den Berlinern allerdings nicht so gut. Sie gehen aber trotzdem morgen beim BV Lüttringhausen als Favorit auf den Platz. Für den BV Lüttringhausen sieht es sehr schlecht aus. Der Klassenerhalt wird wohl kaum noch zu erreichen sein. Genauso große Sorgen hat RW Oberhausen und der VfL Osnabrück. Der heutige Vergleich zwischen den beiden in Oberhausen wird dem einen noch eine kleine Chance geben, sich aus der Abstiegszone zu entfernen. Voraussetzung dafür wäre aber eine Niederlage von RW Essen gegen den SC Freiburg und eine Niederlage der Stuttgarter Kickers bei Hannover 96. Die Hannoveraner haben sich wieder gefangen, trotz Pokalniederlage, und sind im Spiel favorisiert.

Die aktuelle Tabelle

1. Schalke 04	25	16	7	2	62:26	39:11
2. Karlsruher SC	25	15	5	5	57:34	35:15
3. MSV Duisburg	25	12	8	5	44:24	32:18
4. Hessen Kassel	24	13	5	6	48:27	31:17
5. Alem. Aachen	24	12	7	5	32:22	31:17
6. Fortuna Köln	25	11	8	6	49:40	30:20
7. Union Solingen	25	11	7	7	46:34	29:21
8. SC Freiburg	25	9	10	6	33:36	28:22
9. 1. FC Saarbrücken	25	9	6	10	42:43	24:26
10. SSV Ulm 1846	25	7	9	9	46:39	23:27
11. Hertha BSC	25	7	9	9	43:41	23:27
12. Darmstadt 98	25	8	7	10	32:49	23:27
13. SG Wattenscheid	24	8	6	10	36:45	22:26
14. Hannover 96	23	6	9	8	29:39	21:25
15. Charlottenburg	25	7	6	12	28:44	20:30
16. Stuttgarter Kick.	24	6	7	11	32:37	19:29
17. Rot-Weiß Essen	25	6	7	12	35:43	19:21
18. VfL Osnabrück	25	6	4	15	27:48	16:34
19. RW Oberhausen	25	4	7	14	27:46	15:35
20. Lüttringhausen	25	5	4	16	21:52	14:36

Der heutige Spieltag 9. – 11. 3. 84

Alem. Aachen – Wattenscheid	_____
Hessen Kassel – SSV Ulm	_____
SC Charlottenburg – MSV Duisburg	_____
RW Oberhausen – VfL Osnabrück	_____
Stuttgarter Kick. – Hannover 96	_____
Fortuna Köln – Karlsruher SC	_____
Schalke 04 – Darmstadt 98	_____
BV Lüttringhausen – Hertha BSC Berlin	_____
1. FC Saarbrücken – Union Solingen	_____
Rot-Weiß Essen – SC Freiburg	_____



Die 1. Fußball-Bundesliga

Fünf Teams an der Spitze

Fünf Mannschaften haben sich an der Spitze abgesetzt und werden wohl die Meisterschaft unter sich ausmachen. Vorne weg der VfB Stuttgart punktgleich mit Bayern München. Die Stuttgarter stehen vor der schwersten Aufgabe im heutigen Spitzenspiel gegen Borussia Mönchengladbach, die einen Punkt hinter den Führenden auf dem fünften Tabellenplatz steht und berechtigte Hoffnungen auf den Meistertitel hegt. Die Münchner werden es bei Waldhof Mannheim wesentlich leichter haben um zu zwei Punkten zu kommen.

Mit zwei Minuspunkten mehr als München und Stuttgart liegt der Hamburger SV auf dem dritten Platz in der Tabelle. Er mußte zum Abstiegskandidat Kickers Offenbach und dürfte gestern als Sieger vom Platz gegangen sein.

Leichtes Spiel dürfte auch Werder Bremen, der Viertplatzierte, gestern abend gegen die vom Abstieg bedrohten Frankfurter gehabt haben, vor allem auch, da sie zusammen mit Borussia Mönchengladbach die beste Heimbilanz mit 21 : 1 Punkten aufweisen.

Zwei Punkte trennen die Düsseldorf von der Spitzengruppe. Im heutigen Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern werden sie vor eine schwere Aufgabe gestellt, denn die Lauterer befinden sich seit Wochen im Aufwind, wie das 6 : 0 gegen Bielefeld wohl am besten beweist. Weitere zwei Punkte trennen die Kölner vom begehrten UEFA-Pokalplatz. Die Kölner müssen in Bochum antreten, ein Sieg wäre nötig, um im Kampf um den sechsten Platz zu bleiben.

Als weitere sehr interessante Begegnung muß man das Spiel der beiden Bayer-Werksmannschaften ansehen. Leverkusen und Uerdingen haben beide Hoffnungen auf die Teilnahme im UEFA-Pokal-Wettbewerb. Beide Mannschaften haben aber auch Sorgen: Bei Leverkusen ist Stamm-Abwehrspieler Saborowski verletzt und wird in den nächsten Wochen ausfallen (er hat einen Schien- und Wadenbeinbruch), die Uerdingen haben für die neue Saison noch keinen Trainer.

Ein weiteres Spiel aus dem Mittelfeld-Bereich der Tabelle ist die Begegnung von Arminia Bielefeld gegen die Borussia Dortmund. Nach der 6 : 0-Niederlage der Bielefelder Arminia und dem 4 : 0-Sieg der Dortmunder Borussia über Bayer Leverkusen, kann man einen Sieg der Dortmunder erwarten.

Eintracht Braunschweig empfängt den Club aus Nürnberg. Bei diesem Spiel ist alles drin. Wenn es einen Sieg der Nürnberger oder ein Unentschieden geben sollte, so wäre das der erste Auswärtspunkt der Nürnberger. Nach dem Sieg des Clubs gegen Werder Bremen kann man von ihnen noch einiges erwarten. Man wird sehen, ob es ihnen noch zum Klassenerhalt reichen wird.

Die aktuelle Tabelle

1. VfB Stuttgart	21	12	6	3	46:20	30:12
2. Bayern München	21	13	4	4	48:21	30:12
3. Hamburger SV	22	13	4	5	48:26	30:14
4. Werder Bremen	22	12	5	5	48:23	29:15
5. Bor. M'gladbach	22	12	5	5	50:33	29:15
6. Fort. Düsseldorf	22	10	5	7	50:32	25:19
7. 1. FC Köln	22	10	3	9	39:32	23:21
8. Bay. Leverkusen	22	9	5	8	37:37	23:21
9. Bayer Uerdingen	21	8	6	7	39:41	22:20
10. Arm. Bielefeld	22	7	6	9	27:38	20:24
11. Kaiserslautern	22	8	3	11	46:46	19:25
12. VfL Bochum	22	6	6	10	39:50	18:26
13. SWW Mannheim	22	5	8	9	26:40	18:26
14. Bor. Dortmund	22	7	4	11	30:45	18:26
15. E. Braunschweig	22	8	2	12	26:55	18:26
16. Eintr. Frankfurt	22	2	10	10	26:43	14:30
17. Kick. Offenbach	21	5	3	13	30:61	13:29
18. 1. FC Nürnberg	22	6	1	15	29:48	13:31

Der heutige Spieltag 9./10. 3. 84

Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	_____
SWW Mannheim - Bayern München	_____
E. Braunschweig - 1. FC Nürnberg	_____
Werder Bremen - E. Frankfurt	_____
Kickers Offenbach - Hamburger SV	_____
Fort. Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern	_____
Bayer Leverkusen - Bayer Uerdingen	_____
Arm. Bielefeld - Bor. Dortmund	_____
VfL Bochum - 1. FC Köln	_____

Schmidt + Söhne Maschinen
Geräte
Eisbedarf

Partner für Konditor Bäcker Gastronom

7800 Freiburg, Tullastraße 65,
Telefon 07 61 / 50 80 28-29

**Südbadens anerkannter «Fachlieferant»
für Konditorei- und Bäckerei-Rohstoffe**

bestens sortiert in «Speiseeis»
und «Gastronomiebedarf»

www.ffc-history.de

Vertrauen ist gut - prüfen ist besser.

Deshalb - ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen - immer zur DAT-Prüf- und Schätzungsstelle. Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiver, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert Ihres Wagens kennen).

DAT-Prüfgutachten für Pkw (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).

Unfall-Schaden-Gutachten (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen).

Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertrags-Partner an:



(07 61) 50 80 57



7800
Freiburg,
Zinkmattenstraße 26

Sportlich und bequem

Durch die beiden breiten Riemen sieht das Modell Arizona nicht nur chic aus, sondern gibt dem Fuß auch noch festen, sicheren Halt.



BIRKENSTOCK®

Modell Arizona

von Ihrem
Fachhändler:

Conrad Sachsen

GmbH · Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstraße 41-43 · Telefon (07 61) 3 65 34

Hotel-Restaurant
Josef und Karina Kuner

Eigener
Weinbau



HOTEL-RESTAURANT

Merzhausen
Telefon 4 00 76

Schwarzwaldstraße 181
Telefon 3 62 80

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor: () Dotzauer () Müller
Abwehr: () Oettle () Turunen
() Schneider () Feisst
() Enderle
Mittelfeld: () Derigs () Schüler
() Streich () Respondek
Angriff: () Wuchrer () F. Haas
() Brämer () Zürn
() Bassemir () Bühler

Schiedsrichter:

VfR Mannheim

Tor: () Gadinger () Radecker
Abwehr: () Galm () Behrhausen
() Krämer () Bongiovani
() Stotz () Kleinert
Mittelfeld: () Hogen () Schüßler
() Kruppa () Schmitt
() Scholl () Specht
() Teuber
Angriff: () Jimmy () Dobiasch
() Ebner () Walter



**Wettbewerb führt nicht nur
beim Sport zu guten Leistungen.
Auch unter Banken.**

BfG:Freiburg

Bank für Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg/Breisgau, Friedrichring 34a
Telefon (0761) 31244, 36054

Moser

Bauunternehmung GmbH & Co.

Erstellung schlüsselfertiger Bauvorhaben
Umbauten und Sanierungen

7800 Freiburg im Breisgau
Skagerrakstraße 1
Telefon (07 61) 4 09 81 - 84

www.ifc-history.de



Schmuck und Uhren
von individueller Vielfalt.

Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED
KAISER-JOSEPH-STRASSE 228. AM BERTOLDSBRUNNEN
D-7800 FREIBURG. TELEFON 0761/36777

Bericht von der Jugend-Abteilung

Die D I-Jugend stellt sich vor:

Aus der letztjährigen Meistermannschaft der D I-Jugend (10 – 12jährige) sind sage und schreibe nur noch 2 Spieler übriggeblieben. Bekanntlich wurde die D I-Jugend in der vergangenen Saison Bezirksstaffelsieger und unterlag im Endspiel um die südbadische D-Jugend-Meisterschaft in Oberried gegen den SV Zell/Wiesental nur knapp mit 1 : 2 Toren. Durch diesen Aderlaß war man gezwungen, eine völlig neue Mannschaft aufzubauen. Spieler aus der D II, E I sowie 3 Neuzugänge mußten zu einem Team geformt werden, um in der Bezirksstaffel (höchste Staffel) den Anforderungen gerecht zu werden. Die D I-Jugend hat einen Kader von 13 Spielern und erreichte nach Abschluß der Vorrunde 1983/84 dank kontinuierlicher Trainingsarbeit einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Wir sind wieder in der Spitzengruppe angesiedelt und ich bin überzeugt davon, daß wir diese Position halten können.

Die Rückrunde begann am 25. Februar 1984, in die wir mit sehr viel Optimismus hineingehen, mit einem Heimspiel gegen Kirchzarten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch die Eltern ansprechen, deren Jungs noch nicht im FFC bei der Jugendabteilung angesiedelt sind. Schicken Sie Ihre Buben zu uns, sie werden begeistert sein und eine in jeder Hinsicht zufriedenstellende Betreuung erfahren können.

Heinz Hamburger
Trainer der D I-Jugend

Jugendgeburtstage

3. Februar	Ralph Bäumle
3. Februar	Patrick Joubert
4. Februar	Erich Dous, Jugendtrainer
7. Februar	Oliver Hills
11. Februar	Mike Minuth
13. Februar	Stefan Lipps
15. Februar	Claudio De Petri
18. Februar	Jochen Batsch
18. Februar	Patrick Weber
25. Februar	Heinz Hamburger, Jugendtrainer
26. Februar	Alexander Deninger
27. Februar	Harald Flaig

Der FFC gratuliert nachträglich allen Jugendspielern und Trainern zum Geburtstag.

Viertelfinalspiel im Rahmen des UEFA-Wettbewerbs „U 16“

Das Viertelfinalspiel im Rahmen des UEFA-Wettbewerbs „U 16“ Holland gegen Deutschland fand am Mittwoch, dem 7. März 1984 in Endschede statt.

Zu diesem Spiel war auch unser 1 A-Jugendspieler Thomas Eichin vom DFB eingeladen worden.

Das Spiel wurde mit 4 : 0 gewonnen.
Wir gratulieren recht herzlich.

Max Laule

Kartengruß erhalten!

Unser lieber Fritz Wohleb sendet aus Mallorca herzliche Grüße an seinen FFC.
Lieber Fritz, vielen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen im Möslé-Stadion.



Gemütliche und gepflegte
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus
Besitzer:
Ernst und Maria Hug
7800 Freiburg-Kappel
Telefon:
(07 61) 6 20 55

LEDER REES

Freiburgs Fachgeschäft
für Pelz- und Ledermoden

Schusterstraße 23
Schwarzwald City
Kornhaus

7800 Freiburg / Br.
Tel.: (0761) 36355/34366

www.ffc-history.de



Max Rieger 80 Jahre alt

Einer der „Großen Alten“ des FFC, Max Rieger wurde 80 Jahre alt.

Geboren am 5. März 1904 in Freiburg, wurde er bereits 1919 Mitglied im FFC, spielte in der Jugend und in der 2. Mannschaft (damals 1 b genannt) und wurde Mitte 1923 Nachfolger des legendären

Torwarts Attü Nägele. In den Jahren 1923 – 1927 erlebte Max Rieger mit seinem FFC viele sportliche Glanzlichter u.a. zwei „Versöhnungsspiele“ gegen den AS Straßburg 1 : 1 und gegen eine Auswahl von Paris das der FFC mit 4 : 1 gewann. Beide Spiele waren eine hohe Ehre für den FFC.

Weitere absolute Höhepunkte war im Jahre 1924 der 5 : 2-Sieg im Mösle-Stadion gegen den englischen Pokalsieger West Ham United und der 1 : 0 Pokalsieg über den damaligen Deutschen Meister 1. FC Nürnberg.

In diese Zeit fiel auch eine Berufung in die süddeutsche Auswahlmannschaft gegen die Schweiz. Alten Fußballern schlägt das Herz höher bei der Erinnerung an glanzvolle Zeiten des FFC. Max Rieger und seine damaligen Kameraden der 1. Mannschaft gehörten in jener Zeit zu den Spitzenmannschaften im süddeutschen Raum.

Der Beruf bekam Vorrang und so wechselte der Abiturient und Industrie-Kaufmann im Jahre 1927 nach Villingen zur Firma Saba und war sportlich noch lange Zeit eine große Stütze des FC 08 Villingen. Beruflich stieg Max Rieger bald in die Geschäftsführung der Firma Saba auf. Im Jahre 1953 übernahm Max Rieger als Generalbevollmächtigter die Sparten Rundfunk und Fernsehen bei der Firma Schaub-Lorenz in Pforzheim und war dort bis zu seiner Pensionierung als Direktor tätig. In seiner damaligen Zeit war er lange Jahre Vorsitzender des Verbandes der deutschen Rundfunk- und Fernseh-Industrie. Nach Beendigung des Berufslebens baute er sich seinen Ruhesitz in Gengenbach i.K. An der Seite seiner

lieben Gattin wurde er ein vitaler und rüstiger 80 er. Der FFC wünscht Dir lieber Max noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Lieben.

Die Alten des Clubs und die ganze FFC-Familie, sowie Vorstand und Ältestenrat senden zum 80. Geburtstag alle guten Wünsche.

Kurt Thoma

Herzliche Glückwünsche !

Herr Arthur Uhl wurde 70 Jahre, Herr Hermann Schultheiss 75 Jahre, Herr Dr. Landolin Stulz 80 Jahre alt.

Für die weiteren Lebensjahre wünschen wir den langjährigen und verdienten Mitgliedern des FFC beste Gesundheit und alles Gute.

Präsidium und Vorstand des Freiburger Fußball-Club



Der VISA Plein Air.
Der offene VISA.

VISA-Fahrspaß jetzt auch „oben ohne“: im VISA Plein Air, der neuen Cabrio-Limousine mit ausgereifter VISA-Technik, viel Komfort, 4 Türen und dem sparsamen 37 kW (50 PS)-Motor. Verbrauch: minimal.

H. G. Tobai

Citroën-Vertragshändler
In den Sauerematten 11
7802 Merzhausen
Telefon (07 61) 40 50 31

CITROËN

Creditreform

die große Wirtschaftsauskunftei Europas

macht Ihre Entscheidungen sicherer
durch Wirtschaftsauskünfte auf das In- und Ausland
zuverlässig
schnell, denn

Creditreform ist die Wirtschaftsauskunftei
in Europa mit lückenlosem FS-Netz



7800 Freiburg i. Br.
Jacob-Burckhardt-
Straße 15 – 17
Ruf: (07 61) 3 63 92
und 3 63 20
FS: 7 72 610 vctfbg

www.ffc-history.de



Ernst Bombardi 60 Jahre alt.

Am 15. März 1984 wird unser 3. Vorstand Ernst Bombardi 60 Jahre alt.

Lieber Ernst, wenn ein Mensch seinen 60. Geburtstag feiert, dann ist das ein Anlaß für einen persönlichen Rückblick auf den bisherigen Verlauf des Lebens, mit einem Blick in die

Zukunft, denn viele sind besonders in ihren reifen Jahren sehr aktiv. Zu dieser Sorte Mensch gehörst Du auf alle Fälle.

Für den FFC war es ein glücklicher Zufall, Dich für ein Vorstandsamt gewinnen zu können; Du stellst Dich zwar nicht in den Vordergrund, doch wirkst Du um so intensiver im Hintergrund. Die, die Dich kennen, wissen, was Du tagtäglich für unseren Verein vollbringst. Denken wir nur an die letzte Aktion des Umbaus des Donatorenraumes. Die Last der Durchführung lag zu einem beträchtlichen Teil auf Deinen Schultern.

Manchen vielleicht heute schon nicht mehr bewußt – denn die Zeit ist sehr schnelllebig – ist Deine erfolgreiche Tätigkeit bei der Rettung des FFC und hier besonders die Durchführung der Losaktion.

Du hast auch das Glück, mit einer verständnisvollen Frau bei der Arbeit für den Verein rechnen zu können. Ich wünsche uns im Interesse des FFC, daß Deine Schaffensfreude und Dein Einsatzwille noch recht lange erhalten bleiben und wünsche Dir hiermit im Auftrag der gesamten FFC-Familie vor allen Dingen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Kurt Letzer, 1. Vorstand



Rudi Bantle 60 Jahre alt

Am 19. März 1984 wird Rudi Bantle, man kann es kaum glauben, 60 Jahre alt.

Mit 10 Jahren begann er im FFC Fußball zu spielen. Vater und Onkel, beide schon lange Jahre dem Club verbunden, ebneten dem Knaben Rudi schon früh den Weg zu seinem geliebten Fußballsport, wobei sein Onkel Dr. Ernst Bantle, seines Zeichens Fußball-Nationalspieler, sein großes Vorbild war.

Stolze 50 Jahre sind es nun in der Zwischenzeit geworden, in denen Rudi Bantle im FFC dem runden Leder nachjagt.

Mit 17 Jahren, im Jahre 1941 begann er seine Karriere in der 1. Mannschaft, in der er über 10 Jahre, unterbrochen durch Kriegszeit und Gefangenschaft, mit großem Erfolg spielte.

Auch in den Jahren danach stellte sich Rudi Bantle aktiv in der AH-Mannschaft und über viele Jahre als Protokollführer bei den Generalversammlungen und als Spelausschuß II seinem geliebten FFC zur Verfügung.

Rudi Bantle, ein Musterbeispiel für Zuverlässigkeit und Sportlichkeit, gibt auch heute noch seinen Spielkameraden in der Alten-Herren-Mannschaft in spielerischer und sportlicher Hinsicht ein Beispiel.

Er organisiert den ganzen Spielbetrieb und ist all seinen Mitspielern ein echtes Vorbild.

Wünschen wir Rudi Bantle weiterhin Gesundheit, daß er fit bleibt und noch lange nicht ans Aufhören denkt.

Präsidium und Vorstand des Freiburger Fußball-Club



Sie können probieren – ehe Sie kaufen

Zum Weineinkauf ins Markgräflerland
bei der

Winzergenossenschaft Wolfenweiler

7801 Schallstadt-Wolfenweiler
Telefon (07664) 70 13

Geschäftszeiten:
Mo–Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

8 km südlich von Freiburg an der B 3



DONATOREN-CLUB E.V.

Freiburg, den 7. März 1984

Liebe DONATOREN und Freunde des FFC

Am 27. Februar 1984 konnte der DONATOREN-CLUB im Kreise seiner Freunde und einigen Gästen den neuen Clubraum einweihen.

Dies geschah zunächst mit einem vorzüglichen Menü, von unserem neuen Stadionwirt Herrn Werner Veser sozusagen als Einstand für uns gespendet und auch gekonnt serviert.

Über 40 Freunde hatten sich zu diesem fröhlichen Anlaß eingefunden. Leider konnten einige DONATOREN nicht mit dabei sein (sie waren entschuldigt durch Urlaub und andere Termine).

Was hier geleistet wurde, ist wiederum eine echte FFC-Leistung.

Der einzigartige sogenannte FFC-Geist hat wieder einmal gezeigt, was alles in unserem Verein möglich ist, wenn es darum geht etwas auf die Beine zu stellen und in Taten umzusetzen. Viele Freunde halfen mit, diesen Umbau zu gestalten. Einerseits mit handwerklichem "HINLANGEN", andererseits mit finanzieller Unterstützung.

Allen voran das gute Beispiel gaben die Vorstandschaft des FFC und des DONATOREN-CLUBS mit den Herren Schiwitz und Bombardi.

Diesen beiden Herren und den vielen treuen Helfern sei hier im Namen der FFC-Familie herzlichst gedankt.

In diesem schön gelungenen Raum der mit 70-80 Personen belegt werden kann, soll der gesamte Verein ein neues "ZUHAUSE" haben. Der Raum steht jeder Abteilung und jedem Personenkreis des FFC zur Verfügung.

Ein wertvoller Beitrag, um den FFC'lern Gelegenheit zu geben, hier im Stadion wieder "DAHEIM" zu sein.

Eine weitere Voraussetzung bietet auch die neue Führung der Gaststätte mit unserem langjährigen FFC-Mitglied, Gönner und Freund Werner Veser. Er ist der beste Garant um auch dazu beizutragen, daß sich die Vereinsmitglieder und die Gäste im Mösle wieder wohlfühlen können und bestens bedient werden.

Bei der Eröffnung des DONATOREN-CLUBRAUMES war auch die gesamte Vorstandschaft des FFC mit den Herren Letzer, Schiwitz, Bombardi und der Präsident Herr Prof. Dr. Steim anwesend.

Wichtig für alle war zu hören, wie sich ein Aufstieg in die 2. Liga verwirklichen läßt. Die Weichen sind gestellt, nun heißt es das sportliche Ziel zu erreichen, gleichzeitig auch die Freunde im FFC und die DONATOREN um Mithilfe bitten, daß dieses Ziel erreicht werden kann. Ohne dabei finanzielle Abenteuer einzugehen.

Es wäre ja für den Verein eine unglaubliche Leistung, wenn die Aktiven und die Freunde es schaffen mit Unterstützung den Aufstieg zu erkämpfen.

Erinnern Sie sich noch?

Im Oktober 1982 war bereits das "ENDE" für den FFC ausgesprochen. Dann geschah das große Wunder. Alle halfen den Verein zu retten und nun im Frühsommer 1984 könnten wir schon wieder in der zweithöchsten Liga des DEUTSCHEN FUSSBALLS dabei sein. Ich glaube sagen zu dürfen:

So etwas schafft nur eben der FFC.

Nun kommt es darauf an, nicht auf halbem Weg stehen zu bleiben.

Unterstützen Sie diese erfreuliche Entwicklung und denken Sie dabei auch an unsere Jugend. Auf die wollen wir schon heute und in Zukunft besonders bauen.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie dem Verein helfen können.

Unsere Vorschläge dazu sind so vielseitig, daß wir glauben Ihnen etwas machbares anbieten zu können.

1. Anbieten oder vermitteln von Arbeitsplätzen für die Spieler der
1. Mannschaft. Gewünscht werden Stellen als:
Kraftfahrer, Lagerist, Kaufm. Angestellter,
Lehrstellen in Handwerk und Industrie, Arbeitsplatz
im san. Bereich.
2. Wohnungen
4-Zimmer-Wohnung, 2-3 Zimmer-Wohnung, Appartement
3. Finanzielle Unterstützung
 - a) Bar-Spenden Gegen steuerlich absetzbare Spendenquittung
 - b) Reise-Patenschaften
Für die Reisen zu den Auswärtsspielen unserer 1. Mannschaft.
Hier können die Kosten auf mehrere Spender aufgeteilt werden.
Die Paten sind dann jeweils Gäste bei der Mannschaft
4. Anbieten oder Vermittlung von Werbeträgern
 - a) Trikot-Werbung
 - b) Bandenwerbung im Stadion
 - c) Werbe-Anzeigen in der Stadion-Zeitung
 - d) Werbe-Sponsor für Plakatanschlag
 - e) Anzeige in der Badi'schen Zeitung
 - f) Werbe-Durchsagen im Stadion
 - g) Ballspenden
 - h) Spende für die Spielkleidung.
 - i) Mitgliederwerbung für den FFC in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis
(Jahresbeitrag DM 84,--)
 - j) Mitgliederwerbung für den DONATOREN-CLUB
Jahresbeitrag DM 1.200,-- (auch steuerlich begünstigt)
 - k) Kauf von Jahrestribünenkarten und Stehplätzen (Eine gute Geschenkidee)
 - l) Übernahme von Handwerker-Rechnungen für den Erweiterungsbau des Clubraumes.

Bei all diesen Möglichkeiten dürfte für jeden FFC-Freund, der dem Verein weiter helfen will, etwas "MACHBARES" dabei sein.

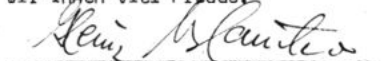
Sehr gerne würden wir mit Ihnen über einzelne Aktionen der Unterstützung sprechen.

Ihre Kontaktperson dazu:

Heinz Usländer, Stübweg 58, 78 Freiburg, Tel. 0761/55055

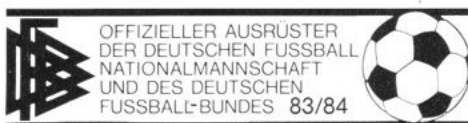
Ich würde mich freuen, wenn Sie sich mal unverbindlich informieren.

Nun hoffen wir heute auf 2 weitere Aufstiegsunkte und dazu wünschen wir Ihnen viel Freude.



PRÄSIDENT DONATOREN-CLUB e.V.

... die sportgerechte Ernährungsgrundlage!



auch Freiburg's Sportler essen „Echt Freiburger Hüttenbrot“.

FUCHS



**AUTOBLECHNEREI
AUTOLACKIEREREI
UNFALLSERVICE**

Wir führen:

- AMG
- BRABUS
- ZENDER
- KAMEI
- FOHA
- VW Motor
- Sportartikel
- BBS
- ATS
- RIAL
- SERAL

7800 Freiburg · Wilhelmstraße 3
Telefon (07 61) 3 93 93

www.fhc-history.de

**Wir haben eine
Schwäche
für unsere
Stärke**



buchheim druck

BUCHHEIMER DRUCK- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
Stegenbachstraße 25 · 7801 March-Buchheim · Telefon (0 76 65) 21 79 · Telex 7 722 925

Druckqualität
Terminhaltung
Persönliche Beratung
Preiswertigkeit
Ideen

Besuchen Sie das nächste Heimspiel des
Freiburger Fußball-Club
in der Oberliga Baden-Württemberg
am **Samstag, dem 24. März 1984**
um **15.00 Uhr** im **Mösle-Stadion**

FFC – FV WEINHEIM

Kommen Sie bitte zu diesem Spiel !

Sie wissen doch:

Ein volles Mösle ist der halbe Sieg!

www.ffc-history.de